

VOFIS

Der VOFIS «Verein ophthalmologischer Firmen der Schweiz» wurde 1983 ursprünglich durch Vertreter von Pharmafirmen gegründet, mit dem Ziel, die Position spezifischer Pharmaprodukte für die Ophthalmologie zu stärken. Nach und nach öffnete sich der VOFIS für alle in der Ophthalmologie tätigen Firmen und es entwickelte sich ein Verein mit dem Ziel, die Industrie in der Augenheilkunde bestmöglich zu vertreten.

Gemäss Statuten bezweckt der Verein «die Förderung und Wahrung der Interessen der in der Schweiz auf dem Gebiete der Ophthalmologie tätigen Firmen (Pharma, IOL, Nahtmaterial, Geräte, Medical Devices, u.a.) ohne Führung eines kaufmännischen Unternehmens».

In der langjährigen Vereinsgeschichte wurden verschiedene aktive Arbeitsgruppen für Projekte gebildet, wie z.B. die intensive Zusammenarbeit mit der Glaukomgruppe der SOG, die neue Medizinprodukteverordnung (MDR), der IOL-Fragebogen und viele mehr. Durch diese Aktivitäten entwickelte sich der VOFIS zu einem geschätzten Ansprechpartner der Ärzteschaft sowie der SOG und neuerdings auch der SAoO. Der VOFIS pflegt einen regen Austausch mit den verschiedenen Parteien und stellt seit vielen Jahren die Kongressmappen für die verschiedenen Kongresse der Fachgesellschaften im Rahmen eines separaten Sponsorings zur Verfügung.

Derzeit zählt der VOFIS 22 Mitglieder-Firmen, wobei 8 dieser Firmen durch eine(n) Delegierte(n) im Vorstand vertreten sind. Nebst der Generalversammlung trifft sich der VOFIS-Vorstand jährlich zu 3 bis 4 Vorstandssitzungen. Projektgruppen, die sich aus Firmen-Vertretern (nicht zwingend Vorstandsmitglieder) zusammensetzen, vereinbaren und halten Ihre Treffen auf separater Basis ab.

Der VOFIS freut sich auch in Zukunft als aktiver Partner in der Ophthalmologie mitzuwirken.

Informationen über den Verein und dessen Mitglieder sind auf der Homepage www.VOFIS.info zu finden. •

Carlo Pizzera, Präsident VOFIS

